Inhalt

Vorbemerkung 7

1. *Die typisierte Frau - Die weibliche Nebenrolle* 11

1.1. Das Erbe der Mutter 11
1.1.1. „Das verhängnisvolle Geschenk" 12
1.1.2. „Das Bild der Mutter" 13
1.2. „O lieb Mädel, wie schlecht bist du" - Die ambivalente Rolle der Frau 20
1.3. „Der weibliche Kamerad" 33
1.4. „ein klein wenig Verachtung" - Karikatur und Groteske 38
1.5. „Das strenge Glück" - Die Frau in der Ehe 44
1.6. „Die Betrogenen" - Die weibliche Variante des männlichen Außenseiters 52

2. *Degradierung einer Hauptfigur: Tony Buddenbrook - Die tragische Rolle der kindlichen Heldin* 55

2.1. Figur und Mensch - Strategien der Illusionsbildung" 58
2.1.1. Vorausdeutungen 59
2.1.2. Rolle und Charakter 62
2.1.3. Die Tragik ihrer Berechenbarkeit 65
2.1.4. Sprache und Gespräche 67
2.2. „Wer immer strebend sich bemüht..." - Stationen ihres Lebens 71
2.3. Eine fragwürdige Konstante: Wiederholung und Leitmotiv 75
2.4. Entwicklung der Erzählerhaltung 80
2.4.1. Sympathie 80

2.4.2. Ironie 82
2.4.3. Verachtung 85

3. *Die vertauschten Augen - Clawdia Chauchat und ihr Schatten* 86

3.1. Mythisches Vorspiel 86
3.2. „Augenliebe“ 89
3.3. Symbolhafte Existenz: Clawdia und ihre Kommentatoren 93
3.4. Vorausdeutende Typisierung: „Natürlich, ein Frauenzimmer“ - natürlich, eine Russin 97
3.5. Die mehrdimensionale Figur: Typ - Symbol - Individuum 100
3.5.1. Euphemismus und Skepsis 100
3.5.2. Formen der Typisierung 107
3.5.3. Symbole, symbolische Handlungen 109
3.5.4. Signalworte 114
3.5.5. Funktion: Charakterisierendes Instrument des Erzählers 116
3.5.6. Selbsteinschätzung des Individuums 119
3.6. Pribislav Hippe und die „Homoerotik“ 121
3.6.1. „Homoerotik“: Problem der Begrifflichkeit 121
3.6.2. „Jugendanmut“ und „schwebende Mitte“ 123
3.6.3. Leitmotiv Schule 127
3.6.4. „Tragische Novelle“ und „Satyrspiel“ - Über das Beziehungsgeflecht zweier Werke 129
3.6.5. Vergleich und Abwehr - Maske und Signal 133

4. Verzeichnis der Siglen 139

5. Literaturverzeichnis 141